

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Elke Vetter
Tel +49 7531 - 88 7301
Fax +49 7531 - 88 7205
elke.vetter@seezeit.com

Pressemitteilung

21. Oktober 2016

1.500 Euro für Menschen in Not: Studierende spenden mit der Seezeit MensaCard

Mit ihrer MensaCard können Studierende und Mitarbeiter an der Universität Konstanz bei der Guthaben-Abfrage einfach, schnell und unkompliziert Menschen in Not helfen. Für den Kampf gegen Ebola und für die Erdbebenopfer in Nepal sind bereits mehr als 1.500 Euro zusammengekommen, aktuell sammelt das Seezeit Studierendenwerk Bodensee für die Opfer von Hurrican Matthew in Haiti.

Mit der MensaCard bezahlen Studierende an der Universität Konstanz Kaffee, Mittagessen und Co. schnell und bargeldlos. Ein kurzer Blick auf eine der Chipkarten-Abfragestationen zeigt, wie viel Guthaben aktuell auf der Karte gespeichert ist. Seit vergangenem Jahr kann man an einer bestimmten Station vor der Mensa Gießberg gleichzeitig Menschen in Not unterstützen: Beim Auflegen der Karte werden automatisch zehn Cent für einen guten Zweck abgebucht. Ein Plakat über dem Abfragegerät informiert über den aktuellen Spendenempfänger, an allen anderen Geräten kann das Guthaben weiterhin ohne automatische Abbuchung abgefragt werden. „Mit unserer Spendenstation wollen wir Studierenden und Mitarbeitern an der Uni Konstanz eine unkomplizierte Möglichkeit bieten, zu helfen“, erklärt Marco Abe, Leiter der Hochschulgastronomie bei Seezeit Studierendenwerk Bodensee, der die Initiative ins Leben gerufen hat. Das Konzept geht auf: Seit Beginn der Aktion im

Januar 2015 wurden mehr als 1.500 Euro gesammelt, die Seezeit zur Bekämpfung von Ebola und für die Erdbebenopfer in Nepal an das Bündnis Aktion Deutschland Hilft gespendet hat.

„Wir freuen uns sehr, dass die Station so rege genutzt wird und bedanken uns herzlich bei den vielen Spendern“, sagt Helmut Baumgartl, Geschäftsführer von Seezeit Studierendenwerk Bodensee. Seit Semesterbeginn Mitte Oktober sammelt Seezeit an der Chipkarten-Abfragestation für die Opfer von Hurrican Matthew in Haiti. Bei der Auswahl der wechselnden Spendenempfänger will das Studierendenwerk künftig auch die Studierendenvertretung einbeziehen. Zusätzlich prüft Seezeit aktuell die Einrichtung von Spendenstationen an der HTWG Konstanz und in Weingarten, Ravensburg und Friedrichshafen. Das Seezeit Studierendenwerk Bodensee betreibt an den fünf Hochschul-Standorten insgesamt neun gastronomische Einrichtungen für knapp 27.000 Studierende. An allen von Seezeit betreuten Hochschulen können Studierende bereits heute bargeldlos mit einer Chipkarte bezahlen und ihr Guthaben abfragen, eine Spendenstation gibt es bislang aber nur an der Universität Konstanz. „Wenn jeder sein Karten-Guthaben nur hin und wieder über die Spendenstation abfragt, kommt einiges zusammen“, sagt Baumgartl. „Für den Einzelnen sind zehn Cent nicht viel, aber gemeinsam können wir so etwas bewegen und Menschen in Not helfen.“



An einer der Chipkarten-Stationen vor der Mensa in der Uni Konstanz können Studierende das Guthaben auf ihrer Seezeit Mensacard abfragen und gleichzeitig Menschen in Not unterstützen: Beim Auflegen der Karte werden automatisch zehn Cent für einen guten Zweck abgebucht. **Foto: Seezeit**

Über Aktion Deutschland Hilft

Die Aktion Deutschland Hilft e.V. ist ein Zusammenschluss deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen und Notsituationen im Ausland gemeinsam schnelle und effektive Hilfe leisten. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Auslandshilfe zusammen, um so die bisherige erfolgreiche Arbeit noch zu optimieren. Unabhängig von politischen, kulturellen oder religiösen Ansichten ist Aktion Deutschland Hilft bei Katastrophen wie Hungersnöten, Erdbeben, Überschwemmungen und militärischen Konflikten im Einsatz.

Über Seezeit Studierendenwerk Bodensee

Seezeit Studierendenwerk Bodensee ist eine von 58 Einrichtungen in Deutschland, die sich als sozialer Dienstleister für die Studierenden um alles kümmern, was über Vorlesung und Lernen hinausgeht. Mit vielfältigen Dienstleistungen rund um den studentischen Alltag in den Bereichen Verpflegung, Wohnen, Studienfinanzierung, Kinderbetreuung und Beratung trägt Seezeit mit mehr als 240 Mitarbeitern maßgeblich zur Attraktivität der Hochschulen in Konstanz, Ravensburg, Weingarten und Friedrichshafen mit rund 27.000 Studierenden bei.